FSV Hollenbach beendet Oberliga-Saison auf Rang elf – Torreiches 6:3 gegen Calcio Leinfelden-Echterdingen zum Abschied

Mit einem unterhaltsamen, aber tempoarmen 6:3-Heimsieg gegen den bereits abgestiegenen Calcio Leinfelden-Echterdingen hat der FSV Hollenbach am Samstag seine Oberliga-Saison 2024/25 abgeschlossen. 48 Punkte stehen am Ende auf dem Konto – ein solides Ergebnis, vor allem angesichts einer von Verletzungspech geprägten Hinrunde. Rang elf in der Abschlusstabelle bedeutet ein sicheres Polster nach unten und genügend Raum für Entwicklungen nach oben. Erfreulich aus Vereinssicht war, dass sich durch die Verletzungen junge Spieler wie Niklas Dörr, Peter Engelmann oder Luke Knapp empfehlen konnten und ihre Einsatzzeiten nutzten. Auch Marco Specht zeigte insbesondere in der Rückrunde starke Leistungen.

Mit einem Platz im Mittelfeld, auch wenn es länger als erhofft gegen den Abstieg ging, positiven Ansätzen für die Zukunft und einem lockeren Saisonfinale verabschiedete sich der FSV in die Sommerpause.

Das letzte Spiel der Saison geriet sportlich zwar zu einem Sommerkick, doch die Zuschauer in der Jako Arena wurden für ihr Kommen mit gleich neun Treffern belohnt. „Man hat gemerkt, dass es um nichts mehr geht und die Spannung schon abgefallen ist“, kommentierte Trainer Reinhard Schenker nach Abpfiff. Er hatte etwas umgestellt, so stand Mathis Lang im Tor, Marco Mütsch in der Innenverteidigung und auf der rechten Abwehrseite spielte Niklas Breuninger. Ebenfalls in der Startelf standen Ivan Beslic und Julian Hening, dafür pausierten Hannes Scherer und Jonas Limbach.

In der 13. Minute gab Ivan Beslic den ersten Schuss aufs Tor der Gäste ab, verfehlte aber knapp. Den insgesamt besseren Start erwischten schließlich die Gäste: Tasos Leonidis traf in der 20. Minute zur Führung und legte nur vier Minuten später das 2:0 nach – auch wenn Torhüter Mathis Lang zunächst noch parieren konnte. Die Defensive beider Teams präsentierte sich über weite Strecken löchrig, doch das eröffnete reichlich Raum für Offensivaktionen. Niklas Dörr verkürzte in der 28. Minute, ehe Lorenz Minder den Ausgleich erzielte (34.). Calcio nutzte jedoch einen Hollenbacher Fehlpass zum 3:2-Halbzeitstand durch – erneut – Leonidis.

Trainer Schenker fand in der Kabine offenbar die richtigen Worte: „Ich habe der Mannschaft gesagt, wenn wir in der zweiten Halbzeit nur zehn Prozent mehr geben als die 30 in der ersten, dann gewinnen wir.“ Und so kam es. Zunächst vergab Lorenz Minder (47.), doch in der 67. Minute traf Luke Knapp zum 3:3-Ausgleich. Ivan Beslic drehte die Partie mit einem sehenswerten Treffer unter die Latte (74.), ehe Rico Hofmann (77.) und Juan Faßbinder (90.) den Endstand herstellten.

„Wenn es noch um etwas gegangen wäre, hätte ich einen Herzinfarkt bekommen“, meinte Manager Karlheinz Sprügel. „Wir haben zu viele Geschenke verteilt. Das darf so nicht sein.“

Trotz der gelösten Atmosphäre war das Spiel für einige Akteure ein besonders emotionales: Mit Lorenz Minder, Boris Nzuzi und Philipp Hörner wurden gleich drei verdiente Spieler verabschiedet. Sie wechseln zu neuen Vereinen in der Region – Minder nach Schwäbisch Hall, Nzuzi nach Untermünkheim und Hörner nach

Tauberbischofsheim. Auch Lukas Schappes (zukünftig A-Jugendtrainer), Noah Krieger, Marcello Operskalski und Maurice Brauns stehen nicht mehr im Aufgebot für die kommende Spielzeit.

FSV Hollenbach: Lang, Breuninger (46. Schappes), Minder (77. Scherer), Faßbinder, Nzuzi (77. Krieger), Schiek, Henning (46. Hofmann), Specht, Mütsch, Dörr (55. Knapp), Beslic.

Calcio Leinfelden-Echterdingen: Günther, Zweigle, Kuchler, Spahiu, Kajan, Leonidis, Cardinale, Unger, Peric, Daler, Pagano.

Tore: 0:1 (21.) Tasos Leonidis,, 0:2 (26.) Tasos Leonidis, 1:2 (29.) Niklas Dörr, 2:2 (37.) Lorenz Minder, 2:3 (40.) Tasos Leonidis, 3:3 (68.) Luke Knapp, 4:3 (74.) Ivan Beslic, 5:3 (77.) Rico Hofmann, 6:3 (90.) Juan Fassbinder.

Schiedsrichter: Alexander Rösch.

Zuschauer: 253